Bedienungsanleitung

Drechselbank

61591, 62646

Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.
Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

https://www.wiltec.de/contacts/

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

https://www.wiltec.de/docsearch

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**
Tel: +49 2403 55592–0
Fax: +49 2403 55592–15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Gefahren- und Hinweiszeichen

Gefahr! Lesen Sie zur Verringerung der Verletzungsgefahr vor Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung!

Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz! Die Einwirkung von Lärm kann einen Gehörverlust bewirken.

Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske! Bei der Bearbeitung von Holz und anderen Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.

Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille! Während der Arbeit entstehende Funken oder es können Splitter, Späne und Stäube aus dem Gerät treten und zu einer Beeinträchtigung der Sicht führen.

Gefahr! Verletzungsgefahr! Nicht in sich drehende Werkstücke greifen.

Drehrichtung!

Gefahr!
Bei der Nutzung elektrischer Geräte müssen zur Verhinderung von Verletzungen und Sachschäden einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden. Lesen Sie Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie sie gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch eine Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstanden sind.

Sicherheitshinweise

Gefahr! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!**

Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahren auszuschließen, einschließlich der folgenden:

- Tragen Sie in jedem Fall Schutzbrille und Kopfschutz, z. B. einen Bauhelm!
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, die vom sich drehenden Werkstück nicht erfasst werden kann!
- Verbinden Sie die Maschine fest mit dem Untergrund!

Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Überprüfen Sie anhand des beschriebenen Lieferumfangs den Artikel auf Vollständigkeit hin. Wenn Teile fehlen, wenden Sie sich spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbelegs an unseren Kundendienst oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben:

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/und Transportsicherungen (falls vorhanden).
3. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
5. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Gewährleistung auf.

Gefahr! Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien oder Kleinteilen spielen! Es besteht akute Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Lieferumfang

- Drechselbank
- Stirnmitnehmer
- Werkzeugauflage
- Gegenhalterung
- Handrad
- Spannhebel (2×)
- Platte (2×)
- Feststellgriff
- Schlüssel für Antriebswelle
- Planscheibe
- Kurbelgriff
- Innensechskantschlüssel
- Schlüssel für Stirnmitnehmer
- Schraube klein (3×)
- Unterlegscheibe klein (6×)
- Federring (3×)
- Mutter klein (3×)
- Schraube groß (2×)
- Unterlegscheibe groß (2×)
- Flügelmutter (2×)
- Unterlegscheibe für Kurbelgriff
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Drechselbank dient ausschließlich zur Holzbearbeitung mit einem geeigneten Drechseleisen.
- Die Maschine darf nur gemäß ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus erwachsene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

- Beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz ausgelegt sind. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Technische Daten

Nennspannung (V)	230
Nennfrequenz (Hz)	50
Leistung (W)	400 (S2 30 min)
Leerlaufdrehzahl (Motor) (U/min)	1400
Spindeldrehzahl (U/min)	890 / 1260 / 1760 / 2600
Max. Schnittlänge (mm)	1000
Max. Schnittdurchmesser (mm)	350
Max. Drechseldurchmesser (mm)	280
Schutzart	IP20
Gewicht (kg)	22
Zubehör	62646: 12 Schnitzeisen

Einschaltdauer

Die Einschaltdauer „S2 30 min“ (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung 400 W nur für die auf dem Typenschild angegebene Zeit (30 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch und Schwingungen

Gefahr! Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} (dB (A))	61
Unsicherheitswert K_{pA} (dB)	3
Schallleistungspegel L_{WA} (dB (A))	74
Unsicherheitswert K_{WA} (dB)	3

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, die den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraums, weitere Geräuschquellen usw., z. B. die Anzahl der Maschinen und andere benachbarte Vorgänge. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch dem Anwender dabei helfen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Schwingungen auf ein Mindestmaß!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte!
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig!

- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an!
- Überlasten Sie das Gerät nicht!
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen!
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird!

Restgefahren

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restgefahren bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die von Hand-Arm-Schwingungen hervorgerufen werden, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss des Geräts davon, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den Eigenschaften des vorhandenen Netzes übereinstimmen. **Warnung!** Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen jedweder Art am Gerät vornehmen.

- Die Drechselbank muss standsicher aufgestellt werden, d. h. sie sollte auf einer Werkbank oder einem anderen festen Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.
- Bevor Sie die Maschine umrüsten (Stirnmitnehmer/Planscheibe) bzw. eine Drehzahleinstellung vornehmen, muss zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Einschaltens, z. B. durch andere Personen, grundsätzlich der Netzstecker gezogen werden.
- Transportieren Sie die Maschine durch Anheben am Maschinenbett. Beachten Sie das Gewicht des Geräts (siehe „Technische Daten“) und lassen Sie sich, falls notwendig, von einer weiteren Person zur Hand gehen.

Montage

1. Verschrauben Sie die zweite Hälfte des Maschinenbetts mit dem Hauptgestell. Verwenden Sie dazu an den drei Verschraubungsstellen jeweils die Schraube, zwei Unterlegscheiben, den Federring sowie die Mutter.
2. Setzen Sie die Werkzeugauflage auf das Maschinenbett. Verschrauben Sie dieses mit der Schraube, Platte, Unterlegscheibe und dem Spannhebel. Falls die Werkzeugauflage in einer Position ist, in der der Spannhebel zu lang ist, kann der Spannhebel alternativ durch die Flügelmutter ersetzt werden.
3. Schrauben Sie den Feststellgriff in die Werkstückauflage.
4. Setzen Sie die Gegenhalterung auf das Maschinenbett. Verschrauben Sie diesen mit der Schraube, Platte, Unterlegscheibe und dem Spannhebel. Falls die Gegenhalterung in Position ist, in welcher der Spannhebel zu lang ist, kann der Spannhebel alternativ durch die Flügelmutter ersetzt werden.
5. Stecken Sie das Handrad auf die Gegenhalterungsspindel. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite des Handrades mit der Madenschraube über den abgeflachten Teil der Gegenhalterungsspindel geführt wird. Ziehen Sie die Madenschraube mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel an und verschrauben Sie den Kurbelgriff mit der Unterlegscheibe am Handrad.
6. Befestigen Sie die Maschine auf einem geeigneten Untergrund (z. B. Werkbank oder ähnliches). Die Drechselbank kann dazu an mehreren Stellen befestigt werden. Verwenden Sie dafür

geeignetes Befestigungsmaterial, z. B. Schlossschrauben für Befestigung auf einem metallischen Untergestell. Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten und im Fachhandel erhältlich.

Gegenhalterungsverstellung

- Die Gegenhalterung wir nach Lösen des unterhalb des Maschinenbettes befindlichen Spannhebels bzw. der Flügelmutter verstellt.
- Nach dem Einstellen des optimalen Einspanndrucks mittels des Handrades muss die Gegenhalterungsspindel durch die Kontermutter gesichert werden.

Verstellen der Werkzeugauflage

- Die Werkzeugauflage ist in der Höhe nach Lösen des Feststellgriffes verstellbar.
- Die Einstellung der Werkzeugauflage in Längsrichtung ist nach Lösen des Spannhebels bzw. der Flügelmutter unterhalb des Maschinenbettes möglich.
- Die Werkzeugauflage muss so nahe wie möglich an das Werkstück herangeführt werden jedoch ohne dieses zu berühren.

Warnung! Achten Sie darauf, dass die Werkstückauflage fest angezogen ist und sich nicht in das Werkstück drehen kann.

Drehzahleinstellung

1. Netzstecker ziehen.
2. Sicherungsschraube lösen, Gehäusedeckel öffnen und Motorspannschrauben lockern. Motorkeilriemen anheben, um den Keilriemen zu entspannen.
3. Keilriemen auf die gewünschte Drehzahlstufe umlegen (auf Flucht achten!).
4. Die Riemenspannung erfolgt durch das Ablassen des Motors, das Eigengewicht des Motors reicht hierbei aus.
5. Motorspannschraube nach erfolgter Drehzahleinstellung wieder festziehen, Gehäusedeckel schließen und mit der Sicherungsschraube fixieren.
6. Eine Tabelle mit den entsprechenden Drehzahlen befindet sich auf der Innenseite des Gehäusedeckels.

Wahl der richtigen Drehzahl

- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit abnehmender Unwucht des Drechselstückes.
- Drehzahl gemäß Schnittgeschwindigkeitstabelle vorwählen, bei unrunden Werkstücken mit niedriger Drehzahl beginnen.
- Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt beim Drechseln von mehreren Faktoren ab (z. B. der Größe, der Unwucht, dem Material, usw. des Werkstückes).
- Als Faustregel gilt: unrunde Werkstücke, große Werkstücke, harte Hölzer = kleine Drehzahl.

Umrüsten von Stirnmitnehmer auf Planscheibe

1. Setzen Sie mit dem Schraubenschlüssel an der Schlüsselfläche auf der Spindel unmittelbar hinter dem Stirnmitnehmer an.
2. Lösen Sie mit einem weiteren Schraubenschlüssel den Stirnmitnehmer gegen den Uhrzeigersinn während Sie mit dem anderen Schraubenschlüssel gegenhalten.
3. Drehen Sie nun die Planscheibe auf das Gewinde der Spindel und ziehen Sie diese mit dem Schraubenschlüssel auf der Spindel fest.

Stirnmitnehmer und mitlaufende Körnerspitze

- Der Stirnmitnehmer dient zum Übertragen der Motorkraft auf das Werkstück beim Drechseln zwischen den Spitzen.

- Bei Arbeiten zwischen Stirnmitnehmer und Zentrierspitze ist darauf zu achten, dass die Zentrierbohrung ausreichend tief gebohrt wird. Der Zentrierbohrdurchmesser sollte 5–8 mm betragen. Wählen Sie den Einspanndruck nicht zu hoch. Werkstücke können durch zu hohen Einspanndruck bogenförmig werden und brechen.
- Um Gewinde oder Lagerschäden zu vermeiden, ist der Stirnmitnehmer mit einem Gummi- oder Holzhammer auf der Stirnseite des Werkstückes einzuschlagen.
- Die mitlaufende Zentrierspitze verhindert ein Ausbrennen der im Werkstück einzubringenden Zentrierbohrung.

Bedienung

Wichtige Hinweise zum Betrieb:

- Achten Sie bei der Auswahl des Drechselholzes auf Äste und Trockenrisse. Nur Hölzer ohne Risse und ohne größere Äste verwenden (bei kleinen Ästen entsprechend vorsichtig den Anpressdruck des Drechseleisens wählen).
- Überprüfen Sie grundsätzlich das Drechselgut von Hand auf festen Sitz hin.

Warnung: Netzstecker ziehen!

- Nur originale geschärfte Drechseleisen verwenden.
- Beim Drehen von Holzscheiben nicht im Flugkreis des Werkstücks stehen.
- Große und unwuchtige Drechselgüter mittels Band- oder Dekupiersäge so gut wie möglich zuschneiden. Große Unwucht des Drechselguts gefährdet Ihre Gesundheit und die Lebensdauer der Maschine.
- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie sie mit zunehmender Verbesserung der Wucht des Drechselstückes.
- Keine Holzscheiben mit Schwundrissen verwenden, da hohe Berstgefahr durch Fliehkraft besteht.
- Beachten Sie die maximalen Werkstückgrößen (s. „Technische Daten“).
- Bei festhängenden Werkzeugen: Vor Fehlerbehebung unbedingt den Netzstecker ziehen!
- Spannen Sie Werkstücke zwischen Stirnmitnehmer oder Planscheibe und der Zentrierspitze. Ziehen Sie zuerst die Gegenhalterung mit dem Spannhebel bzw. der Flügelmutter fest. Spannen Sie dann das Werkstück durch Drehen des Kurbelgriffs am Handrad.
- Stellen Sie sich zum Drechseln so an die Maschine, dass Sie die Schneidwerkzeuge gut an der Werkzeugauflage führen können.

Ein-/Ausschalter

- Durch Drücken der grünen „I“-Taste wird die Drechselbank eingeschaltet.
- Um die Drechselbank wieder auszuschalten, muss die rote „O“-Taste gedrückt werden.

Kabelaustausch

Gefahr! Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder einen autorisierten Servicepartner ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Erst nach erfolgter Reparatur darf die Drechselbank wieder in Betrieb genommen werden.

Reinigung, Wartung und Ersatzteilbeschaffung

Gefahr! Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker!

Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines Stromschlags.

Anlaufprobleme des Motors

Zu hoher Einspanndruck in Verbindung mit zu starker Riemenspannung kann, vor allem bei hohen Geschwindigkeiten, zu Anlaufproblemen des Motors führen.

Abhilfe:

- Riemenspannung lockern.
- Einspanndruck am Gegenhalterungshandrad verringern.
- Hohe Geschwindigkeiten nur zur End- und Feinbehandlung der Werkstücke einstellen.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts
- Identifizierungsnummer des Geräts
- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

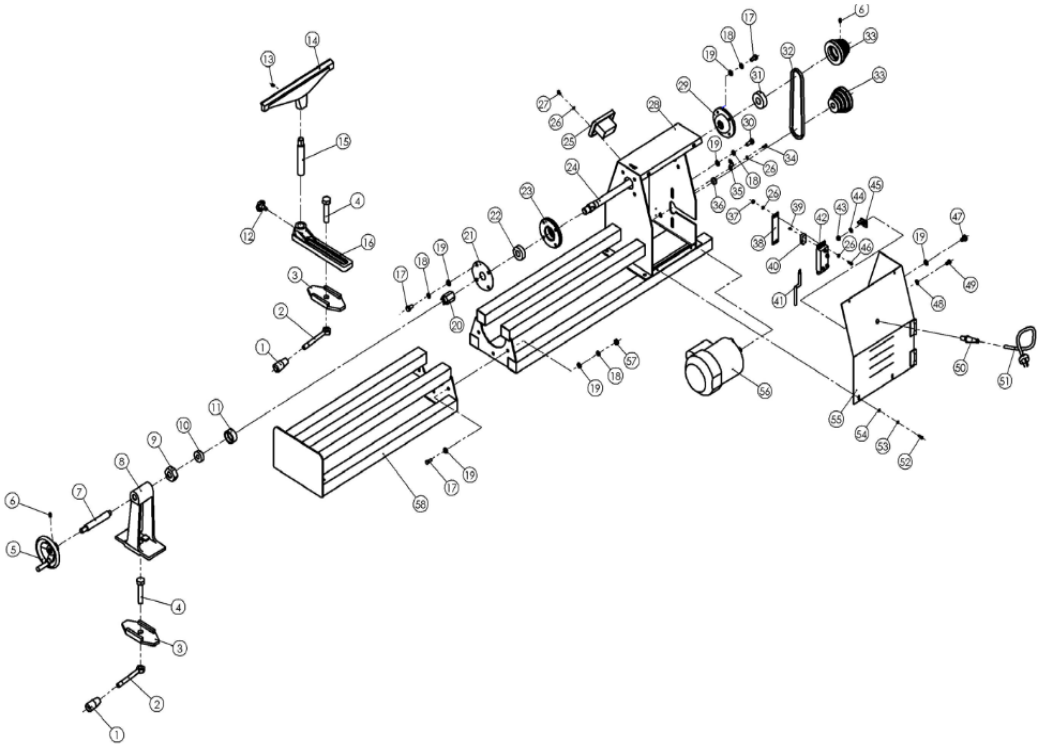
Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, z. B. Metall und Kunststoff. Schadhafte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstelle abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder eine andere örtliche Behörde.

Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen und trockenen sowie frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 °C und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Griffabdeckung	2	21	Schallwand	1	41	Mikroschalterkabel	1
2	Bedienhebel	2	22	Lager	1	42	Schalterabdeckung	1
3	Aufspannplatte	2	23	Lagersitz	1	43	Mutter	1
4	Bolzen	2	24	Achse	1	44	Elastische ULS	1
5	Handrad	1	25	Schalter	1	45	Kralle	1
6	Schraube	3	26	Flache ULS	6	46	Schraube	2
7	Schraubstock	1	27	Schraube	4	47	Bolzen	1
8	Gegenhalterung	1	28	Box	1	48	Flache ULS	2
9	Mutter	1	29	Lagersitz	1	49	Bolzen	1
10	Lager	1	30	Bolzen	2	50	Kabelmanschette	1
11	Zentrierung	1	31	Lager	1	51	Kabel und Stecker	1
12	Knopf	1	32	Delta-Gürtel	1	52	Schraube	4
13	Schraube	1	33	Riemenscheibe	2	53	Elastische ULS	4
14	Stützleiste	1	34	Schraube	2	54	Flache ULS	4
15	Mast	1	35	Kabelclip	1	55	Rückendeckel	1
16	Einstellstange	1	36	Kabelmanschette	1	56	Motor	1
17	Bolzen	8	37	Mutter	2	57	Mutter	20
18	Elastische ULS	20	38	Schalttafel	1	58	Bett	1
19	Flache ULS	31	39	Schraube	2			
20	Antriebszentrum	1	40	Mikroschalter	1			

(ULS = Unterlegscheibe)

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.